



RICHARD WAGNER-VERBAND DÜSSELDORF e.V.
Gisbert Lehmhaus, Hinsbecker Str. 3, 40547 Düsseldorf
Telefon 0173-2098 398, e-mail gisbert.lehmhaus@rwvduesseldorf.de

Düsseldorf, den 6. August 2019

Das Festspielhaus in Bayreuth ***Die Festspielidee und ihre Realisierung***

Vortrag
von
Dr. phil. Markus Kiesel
Musik- und Theaterwissenschaftler
Leiter Programmplanung Beethovenfest Bonn

4. September 2019 um 19.00
Stadtmuseum Düsseldorf, Ibach-Saal
Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Carlsplatz bzw. Tiefgarage Altstadt-Rheinufer

Gäste € 10, Mitglieder € 7, Schüler/Studenten frei

Im Anschluss an den Vortrag lädt der Vorstand zu einem kleinen Umtrunk.

Der Vortrag

Wagners Festspielhaus sollte ursprünglich in München entstehen. Wagner ging es um es um einen Bau zur mustergültigen Aufführung seiner Werke, insbesondere des *Ring des Nibelungen*, Ludwig II. aber um den Bau eines großartigen Festtheaters. An diesem Gegensatz scheiterte das Münchener Projekt.

Im Bayreuther Festspielhaus fand dann Wagners Weltanschauung ihren holz- und steingewordenen Ausdruck – ein integraler Bestandteil von Wagners Konzept des Gesamtkunstwerks, entstanden aus seiner Verehrung des antiken Theaters und dessen ästhetisch-politischer Rolle in der klassischen Polis.

Das Bayreuther Festspieltheater stellt einen Meilenstein in der Gattungsgeschichte der Theaterarchitektur dar. Was heute als authentisches Theatergebäude aus dem 19. Jahrhundert erscheint, ist bei näherem Hinsehen eine Synthese aus Tradition und lebendigster Theatergeschichte.

Aus einem Provisorium wurde ein moderner Theaterbetrieb, der dauerhaft funktionsgerecht ausgebaut ist, ohne daß sich der Charakter des Hauses wesentlich verändert hätte. Darüber hinaus repräsentiert der Bau in einzigartiger Weise Ideen-, Architektur-, Rezeptions- und Werkgeschichte und nicht zuletzt Wagner Verhältnis zur Architektur.

Der Referent



Dr. Markus Kiesel studierte Germanistik, Kunst- und Architekturgeschichte sowie Musik- und Theaterwissenschaften. 1992 Promotion über das Instrumentalwerk Siegfried Wagners. Anschließend in diversen Positionen in Opern- und Konzerthäusern tätig. Seit 2016 Leiter der Programmplanung des Beethovenfestes Bonn. Lehraufträge an den Universitäten Bayreuth, München, Heidelberg, Zürich und Wien. Seit 2009 Leiter des Forums „Bühnen- und Musikrecht“ am Institut für Kunstrecht in Heidelberg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie, verehrte Mitglieder und Freunde, an diesem Abend begrüßen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Gisbert Lehnhaus, Vorsitzender
Richard-Wagner-Verband Düsseldorf e.V.

unsere nächste Veranstaltung:

in Kooperation mit dem Deutsch-französischen Kreis Düsseldorf e.V.

Vortrag

Randale in der Oper

Der Tannhäuser-Skandal in Paris 1861

Dichtung und Wahrheit -

Prof. Dr. Sieghart Döhring, Prof. für Theater- und Musikwissenschaft
Universität Bayreuth

am 24. September 2019 um 19:00

Stadtmuseum Düsseldorf, Ibach Saal, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Richard-Wagner-Verband Düsseldorf e.V

Bankverbindung: Postbank AG Köln IBAN: DE85 3701 0050 0002 4975 03

Vorstand: Gisbert Lehnhaus, Vorsitzender; Dr. Lars Wallerang, stellv. Vorsitzender;
Carola Hartwich-Ertürk, Schriftführerin; Thomas Kalk, Schatzmeister;